



UNSERE GEMEINDE

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sinstorf

www.kirche-sinstorf.de

2025
Juni | Juli | August

Große Frage!

Neulich hat mich ein Dreijähriger gefragt: Wer ist dieser Gott? Ganz unvermittelt kam mir diese Frage entgegengepurzelt. Ich wollte mein Bestes tun, sie zu beantworten. Das gehört schließlich zu meinem Job. Ich überlegte kurz und fing an, stammelte diese und jene Erklärung.

So sehr ich mich auch mühte passende Bilder zu finden, mit jedem Versuch taten sich bei meinem kleinen Gegenüber nur noch mehr Fragen auf: Wieso jetzt Himmel? Wie, Gott passt auf mich auf? Was ist ein Hirte? Hat Gott auch die Dinos geschaffen? Ist Gott ein T-Rex? An dieser Stelle mussten alle im Raum

herzlich lachen. Dann war etwas anderes interessant und die Frage nach Gott wieder vergessen.

Mir ging sie noch nach, diese Frage. Kleine Kinder stellen ihre Fragen so frei und unvoreingenommen – als Erwachsene fällt uns das weniger leicht. Wie wäre es, wenn wir auch nochmal so fragen könnten? Ohne feste Vorstellungen, ganz frei vom alten Mann auf der Wolke, ganz frei vom „Erwachsensein müssen“, keine Denkverbote, dafür wilde Assoziationen! Jede Antwort würde zu einer neuen Frage führen und nichts wäre selbstverständlich. Und dabei könnten wir miteinander lachen und inmitten dieser Suchbewegung (was für ein erwachsenes Wort) vielleicht wirklich etwas von Gott finden.

Denn tatsächlich ist es ja so – es gibt keine feste, keine einfache Antwort. Es bleibt ein Suchen, ein „Sich rantasten“. So wie es die Geschichte der Menschen erzählt, die im Dunkeln einen Elefanten abtasten. Einige sagen: Der Elefant ist stark und kräftig wie ein Baumstamm. Ein anderer sagt: Der Elefant ist wie ein langer Arm. Die Nächste ruft: Der Elefant ist ganz dünn und lang wie eine Schnur. Da

kann ein anderer nur lachen und entgegnet: Der Elefant ist weich wie eine große Decke... Wer hat nun Recht?

Sicher können wir alle etwas von Gott begreifen. Doch erst in der Zusammenschau erkennen wir ansatzweise, wer Gott ist.

Also lasst uns fragen: Wer ist Gott? Und in der Bibel blättern: Was haben Menschen mit Gott erlebt, wie hat Gott sich gezeigt, welche Namen und Bilder Gottes kennt die Bibel? Von Adlermutter bis Zebaoth fächert sich da ein bunter Reigen auf.



Ist es nicht ein Geschenk, dass wir Gott immer wieder suchen und finden können? Dass wir immer wieder, wie ein Kind, fragen können: Wer ist Gott?

Was hätten Sie denn geantwortet? Gedankenexperimente und stammeln ausdrücklich erwünscht!

Viel Segen für alles Suchen & Finden in dieser schönen Sommerzeit!

Ihre Pastorin Eva Langner

Denkmalschutz fördert uns

Unsere Sinstorfer Kirche ist so schön, dass Veränderungen höchst behutsam vorgenommen werden sollten. Jetzt gibt es aber eine kleine Umgestaltung, die sehr praktisch ist und sich dabei auch durchaus sehen lassen kann. Wer unsere Kirche besucht, bemerkt es gleich rechts beim Hereinkommen: Unter der Orgel-Empore sind die Kirchenbänke abmontiert und umgestellt worden, sodass eine kleine freie Fläche entstanden ist. Dort sitzt man sich jetzt gegenüber und kann ins Gespräch kommen.

Wir haben dabei eigentlich kaum Sitzplatzkapazitäten verloren, sondern vielmehr einen Raum für vielfältige Nutzungsmöglichkeiten gewonnen: zum gemeinsamen Klönen nach Gottesdiensten, zur Vorbereitung von Veranstaltungen, zum Treffen von Konfis und so fort.

Die Idee dazu wurde bei einem Abendgottesdienst geboren, und unser Kirchengemeinderatsmitglied Stefan Meyer-Schüßel und unser Hausmeister Michael Kohl haben sie unter tatkräftiger Mithilfe einiger Pfadfinder realisiert. Herzlichen Dank, allen Beteiligten!

Auch als Ausstellungsbereich kann man die Fläche jetzt nutzen. Das beweisen Bilder und Collagen, die Gemeindemitglieder bei einem kreativen Feierabend-Treffen Anfang April geschaffen haben. (Siehe Seite 5).

Eine weitere Veränderung konnte man an Ostern bewundern: unsere neue Hecke entlang des reetgedeckten ehemaligen Küsterhauses am Sinstorfer Kirchweg. Auf einer Länge von rund 30 Metern haben wir den Jägerzaun durch eine Vogelschutzhecke mit zehn verschiedenen Sträucherarten ersetzen lassen. Die neue Anpflanzung wird zukünftig als Sichtschutz dienen und für viele heimische Tierarten ein wichtiger Lebensraum werden.

Nun heißt es, die Hecke zunächst je nach Witterung fleißig zu bewässern, damit die Sträucher gut anwachsen. Wenn sie sich wie geplant entwickeln, müssen sie zukünftig ein- bis zweimal im Jahr beschnitten werden.

Verfolgen Sie gerne selbst, wie die Vogelschutzhecke in den kommenden Wochen und Monaten wächst und das schöne Denkmalensemble mit Kirche und Eichhof bereichert!

Und da wir schon beim Küsterhaus sind, gibt es eine großartige Nachricht zu verkünden, auf die die Gemeinde richtig stolz sein kann: Das vom Verfall bedrohte alte Reetdach wird erneuert. Unsere wirtschaftlich klamme Kirchengemeinde muss die Kosten für die aufwändige Sanierung in Höhe von fast 150.000 Euro nicht alleine stemmen, sondern erhält dazu Unterstützung von gleich drei Institutionen des Denkmalschutzes.

Von der Behörde für Kultur und Medien liegt eine Förderbestätigung in Höhe von 42.000 Euro, von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in Höhe von 20.000 Euro vor, und von der Stiftung Denkmalschutz ist eine Fördersumme von 15.000 Euro bewilligt. Den Rest kann der Kirchengemeinderat für die Dachsanierung des mehr als 200 Jahre alten Fachwerkhauses aus Rücklagen der Gemeinde finanzieren. Großer Dank gilt Barbara Gröne und Katrin Hilpert, die sich für den Erhalt der Förderung stark gemacht haben.

Diese bemerkenswert breite Unterstützung wollen wir feiern. Der Kirchengemeinderat hat das Ensemble Kirche und Eichhof zum Tag des offenen Denkmals am 14. September 2025 angemeldet. Es ist just der Tag, an dem wir auch in diesem Jahr wieder das Sommerfest der Kirchengemeinde Sinstorf feiern wollen (weitere Infos Seite 12).

Schließlich bleibt als Nachtrag: Am 30. März hat die Kirchengemeinde Sinstorf Pastorin Heide Brunow in einem Abendgottesdienst feierlich verabschiedet. Auch dazu findet sich ein Rückblick in diesem Gemeindebrief.



Küsterhaus auf dem Eichhof

Jugendarbeit

Konfis

Auf der Freizeit im Freizeithem Rothfos verbrachten wir eine schöne gemeinsame Zeit. Thematisch beschäftigten uns die biblischen Geschichten rund um Jesus. Es gab Andachten, ein Geländespiel, Kreatives, Spaziergänge, Parcoursstationen mit Aufgaben zu den Jesusgeschichten. Den Abschluss bildete ein Gottesdienst mit vielen Texten und Gebeten von den Konfis.



Die Konfis vor dem Freizeithem

Im Mai gab es gleich zwei Highlights. Am 16. Mai gestalteten die zu konfirmierenden Jugendlichen ihren Vorstellungsgottesdienst in der Marmstorfer Kirche. Moderne Lieder, umgeschriebene Bibelgeschichten, einen Rückblick auf die Konfizeit.

Die Konfirmationen der Sinstorfer und Marmstorfer Konfis finden am 14. Juni um 11:00 Uhr in Marmstorf und am 15. Juni um 11:00 Uhr in der Sinstorfer Kirche statt.

Teamerinnen und Teamer

Das zweite Highlight war der Einsegnungsgottesdienst unserer Teamerinnen und Teamer. Diesen gestalteten wir auf unserer Teamer*Innenfreizeit im Freizeithem Engelland wo es um Andachten, Nähe und Distanz sowie Kochen, Spielen und Planen ging. Es war ein schönes gemeinsames Wochenende, wo die Spuren im Gottesdienst zu finden waren.



Zukünftige Teamerinnen und Teamer

16 Jugendliche werden zukünftig die Angebote in der Jugendarbeit unterstützen und mitgestalten.

Neuer Konfi-Jahrgang

Die Anmeldungen für die neuen Konfis aus Sinstorf und Marmstorf waren im Mai. Es wird wieder einen gemeinsamen Jahrgang geben. Die Konfizeit wird in Marmstorf sowie auch in Sinstorf stattfinden. Wöchentliche Treffen, Studententage, eine Freizeit und Jugendaktionen gehören dazu. Wir freuen uns auf unsere gemeinsame Zeit!

Sommerfreizeit Norwegen

Mit 46 Jugendlichen inklusive Team geht es auf Sommerfreizeit nach Ersdaltun in die Fjordgegend von Norwegen. Wir planen schon fleißig als Team das Programm und stimmen uns am 1. Juni um 18:00 Uhr im Jugendcafé bei Bildern, Kennenlernen und Singen ein.



Katja Middelhoff

Was versteht man denn unter Kreativ Feier_Abend?

Anfang April bot Pastorin Eva Langner einen kreativen Abend zum Thema Bible-Art Journaling an. Man versteht darunter, sich mit Bibeltexten/-sprüchen auseinanderzusetzen und bringt Gedanken dazu z. B. in Zeichnungen und Collagen zum Ausdruck.

Nach der Begrüßung von unserer Pastorin Eva Langner und kurzer Einweisung im gemütlich hergerichteten Vorraum des Gemeindehauses gingen die Teilnehmenden in den kleinen Gemeindesaal. Auf den Tischen lagen verschiedene Bibeltexte, Papier und Farben zum Gestalten. Jede Teilnehmende suchte sich einen für sie passenden Text aus. Zu den jeweiligen Inhalten wurden Zeichnungen mit Wachsmalstiften, Bleistift, Tusche oder kleinen Perlen nach den Vorstellungen der einzelnen angefertigt. Die Bilder sind in der Kirche ausgestellt.



Mit Tusche und anderen Utensilien ging's ordentlich zur Sache!



Alle Werke können in unserer Kirche bestaunt werden!

Die Frage, die sich die eine oder andere stellte: Wann hat man zuletzt getuscht? Bei den jüngeren Teilnehmenden ist es vielleicht noch nicht so lange her, bei den älteren schon. Es war mal eine andere, neue und auch spannende Art, Feier_Abend zu genießen.

Danke für die Idee, Vorbereitung und Umsetzung Eva Langner, Sibylle Lüken und Jutta Sonntag!

Renate Utermöhlen

weitere Termine

Das weitere Programm entnehmen Sie bitte der Übersicht.

Wir sehen uns beim Feier_Abend in Sinstorf!

FEIER ABEND in Sinstorf	
06.06.	Glöckchen auf dem Eichhof ab 19:30 Spieltreff (open end)
13.06.	Shantys- & Volkslieder-Singen mit Akkordeon - Musik: Peter Cienis
20.06.	Klang berührt die Seele - Arbeit mit der Klangschale mit Entspannungstrainerin Amerssee Becken
27.06.	Offenes Singen mit Johannes Heiners
04.07.	Glöckchen auf dem Eichhof ab 19:30 Spieltreff (open end)
11.07.	Den Eichhof erkunden - Den Körper Gates tun, damit die Seele gern drin wohnt. mit Sabina Köcheritz & Pastorin Eva Langner
18.07.	Offenes Singen & Grillen mit Johannes Heiners & Feier_Abend-Team
Sommerpause ☀️ 🍷 🍷	
29.08.	Offenes Singen mit Johannes Heiners
05.09.	Bibelarbeit: Mit den Psalmen leben mit Pastorin Heide Brunow + Mitbringsbuffet
12.09.	Gutes für Körper, Geist & Seele: Die Kraft der Stille mit Pastorin L.B. Wolfgang Hohensee
Unterschiedliches Programm, immer mit Zeit zum Klönen und Schnacken, in geselliger Atmosphäre	
Ort: Gemeindehaus/Eichhof ev.-luth. Kirchengemeinde Sinstorf Sinstorfer Kirchweg 11, Sinstorf Telefon: 030-349988100@sinstorf.de	

Zeugen gesucht!

Mats, Marc, Luca und Jonas gehören zu den Spitzenreitern unter den Vornamen für kleine Jungen. Eigentlich schon seit etwa 2000 Jahren, als die großen Vorbilder für die Namensgebung noch quicklebendig auf der Erde herumliefen: Matthäus, Markus, Lukas und Johannes. Handfeste Männer. Kerle, die wussten, was sie wollten: aufschreiben, festhalten, was geschehen war in jenem aufmüpfigen Winkel des römischen Reiches. Sie suchten nach Zeugen und Zeugnissen, um das, was hier in der Provinz seinen Anfang genommen hatte, auch in die weite, römische Welt zu tragen.

Markus, der so um 70 n. Chr. unterwegs war, war wohl auch der erste, der außer einer Sprichwörtersammlung von Jesu Worten noch den einen oder anderen seiner Bekannten antraf. „Schreibe kurz, direkt und dramatisch“, sagte er sich und notierte oft und gern Bilder, die das Leben und Wirken Jesu veranschaulichten. Seine Zielgruppe waren vorwiegend Heiden, die Neulinge in der Gemeinde. Markus legt einen besonderen Schwerpunkt auf die Taten und Wunder Jesu und lässt den Hauptmann unter dem Kreuz sagen: „Siehe, dieser war Gottes Sohn!“

Matthäus (um 80 n. Chr.) gehörte wahrscheinlich nicht zum Kreis der Apostel, auch wenn es einen Zöllner Matthäus in der Umgebung Jesu gab. Matthäus hat in vorzüglichem Griechisch geschrieben – für einen Zöllner eher unwahrscheinlich. Er nutzte die Vorlage von Markus, was er nicht gebraucht hätte, wäre er ein echter „Augenzeuge“. Matthäus also betont, dass Jesus von König David abstammt und eine enge Verbindung zur jüdischen Tradition hatte. Er will besonders Judenchristen deutlich machen, dass in Jesus die alten Prophezeiungen vom Messias erfüllt wurden. Deshalb schreibt er, dass Jesus sogar geltende Traditionen korrigieren kann: „Ich aber sage euch ...“

Lukas (um 80 bis 90 n. Chr.) war ein gebildeter Grieche, ausgebildeter Arzt und anschaulich und geschliffen schreibender Autor. Er kam vermutlich aus Antiochia. Lukas greift auf Vorlagen aus dieser Gegend zurück, u. a. auch auf das Markusevangelium. Er war Heidenchrist und möglicherweise ein Freund von

Paulus. Lukas will alles aufschreiben, „was sich unter uns“ historisch zugetragen hat. Und das auch in der anständigen Reihenfolge. Daher ist sein Evangelium das einzige, das eine ausführliche Kindheitsgeschichte Jesu enthält. Lukas ist verantwortlich für das „Marienporträt“, die Herbergssuche und die Weihnachtskrippe. Und weil diese Geschichten so spannend sind, schreibt er mit der „Apostelgeschichte“ auch gleich eine Fortsetzung dazu. Sein Schwerpunkt liegt auf der Darstellung von Jesu Liebe für die Verachteten, Sünder und Frauen. Dabei betont er Jesu Heilungen und Wunder (er war ja auch Arzt).

Johannes (um 100 n. Chr.) kannte sich im Mainstream der damaligen Gesellschaft sehr gut aus. Aufgrund seiner Sprache kann man davon ausgehen, dass er in Palästina aufgewachsen ist. Die religiösen Diskussionen der Zeit waren ihm vertraut; es war ihm wichtig, das Wirken Jesu nachzuzeichnen und zu deuten. Zudem möchte er in der bekannten Einleitung „Im Anfang war das Wort ...“ den Schwerpunkt auf die göttlichen Eigenschaften Jesu legen und seine Rolle als Sohn Gottes betonen. Ihm liegt nicht ein geografischer Wanderführer auf den Spuren Jesu am Herzen, sondern die Wirklichkeit Gottes im Raum der Welt sichtbar zu machen. Er notiert viele längere Reden und Diskussionen Jesu, sowie ausführlichere Darstellungen von Wundern.

Diese vier Männer haben etwas aufgeschrieben, das für sie lebenswichtig war. Allerdings hatten sie andere Namen. Matthäus, Markus, Lukas und Johannes hat man den Verfassern erst im zweiten Jahrhundert n. Chr. zugeschrieben.

Seit vielen Jahrhunderten wurden ihnen Tiere als Symbole zugeordnet, mit denen die vier Evangelisten als Skulpturen oder auf Bildern in Kirchen dargestellt sind: Matthäus mit einem Menschen, Markus mit dem Löwen, Lukas entspricht dem Stier und zu Johannes gehört der Adler.

Für Interessierte noch eine Frage: Was ist das Symbol und Wahrzeichen von Venedig?

Marlies Curth

Wie ist das Ei zum Osterei geworden?

Um diese Frage drehte sich der Mini-Gottesdienst an Ostermontag in der Sinstorfer Kirche. Diesmal wurden die kleinen und großen Zuhörerinnen und Zuhörer in der Erzählung mit nach Alexandria zur Königstochter Katharina genommen.

Katharina war Christin und wurde von dem römischen Kaiser Maxentius gerufen, damit sie ihm von Jesus und ihrem christlichen Glauben erzählt. Katharina erzählte von all den Wundern, die Jesus vollbracht hatte. Als sie schließlich vom Tode und der Auferstehung Jesu erzählte, brach der römische Kaiser in Lachen aus. Er rief: „So eine Geschichte will ich nur glauben, wenn du vor meinen Augen aus einem Stein Leben wecken kannst.“

Katharina war eine kluge Frau. Sie fand ein Nest mit Enteneiern. Vorsichtig nahm sie eines der Eier und brachte es Maxentius. Als dieser das Ei in die Hände nahm, brach ein kleines Küken mit seinem Schnabel die Schale auf und

schlüpfte aus dem Ei. Maxentius wurde nachdenklich und sagte leise: „Aus dem scheinbar toten Ei kommt neues Leben“.

Und so ist das Ei Symbol für die Auferstehung Jesu geworden und gehört als feste Tradition zum Osterfest.

Im Anschluss an den Mini-Gottesdienst suchten die Kinder wie gewohnt auf dem Eichhof Ostereier und die Erwachsenen konnten sich bei Kaffee und Osterzopf austauschen.

Der Mini-Gottesdienst in der Sinstorfer Kirche findet immer Ostermontag um 10 Uhr und an Heiligabend um 11 Uhr statt. Wir singen, hören Geschichten, tanzen und beten gemeinsam. Familien und alle, die Spaß an einem kindgerechten Gottesdienst haben, sind herzlich willkommen.

Feier des St. Johannistags am 28. Juni in Sinstorf

„Spargelsilvester“, „Sommerweihnacht“ – so wird der Johannistag auch genannt. Viele Brauchtümer sind mit ihm verbunden: Johannisfeuer, Johannissträuße, Johannisbad, besondere Speisen. Der Tag erinnert an die Geburt Johannes des Täufers genau ein halbes Jahr vor Weihnachten, und somit bevor Jesus geboren wird. Grund genug für eine Feier!

Wir wollen den Johannistag in diesem Jahr ökumenisch feiern, allerdings erst am Sonnabend, den 28. Juni. Wir, das sind die Ev.-luth. Kirchengemeinden Sinstorf und Harburg-Mitte sowie die katholische Pfarrei St. Maximilian-Kolbe.

Ab 19:00 Uhr treffen wir uns auf dem schönen Eichhof in Sinstorf bei Getränken und Grillwurst, bevor wir ab 20:00 Uhr einen Gottesdienst feiern und das Johannisfeuer entzünden.

Es findet alles an der frischen Luft statt. Bitte denken Sie daher an entsprechende Kleidung. Wir freuen uns auf Sie und Euch und viele Begegnungen.



Lagerfeuer auf dem Eichhof

Wir feiern in unserer Gemeinde das Abendmahl mit Saft und glutenfreien Oblaten.

Sonntag, 01. Juni – Exaudi

11:00 Uhr: Pastor i. R. Wolfgang Hohensee
mit Abendmahl
Kantorei Sinstorf

Sonntag, 08. Juni – Pfingstsonntag

11:00 Uhr: Pastor i. R. Martin Burgenmeister

Montag, 09. Juni – Pfingstmontag

11:00 Uhr: Regionaler Gottesdienst in Sinstorf
Pastorin Eva Langner, Pastorin Sabine Ramm-
Böhme, Pastor Burkhard Senf
(bei schlechtem Wetter im Saal)

Sonntag, 15. Juni – Trinitatis

11:00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst
Pastorin Eva Langner und Gemeindepädagogin
Katja Middelhoff

Sonntag, 22. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis

11:00 Uhr: Prädikant Enno Stöver
mit Abendmahl

Samstag, 28. Juni

20:00 Uhr: Gottesdienst zum Johannisfest –
auf dem Eichhof
u. a. Pastorin Eva Langner, mit Ev.-luth.
Kirchengemeinde Harburg Mitte und
Pfarrei St. Maximilian-Kolbe

Sonntag, 29. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

18:00 Uhr: Abendgottesdienst in Marmstorf

Sonntag, 06. Juli – 3. Sonntag nach Trinitatis

11:00 Uhr: Prädikant Enno Stöver
Eröffnung Harburger Kirchenmusiksommer
mit Abendmahl
Kantorei Sinstorf

Sonntag, 13. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr: Gottesdienst in Marmstorf

Sonntag, 20. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

18:00 Uhr: Abendgottesdienst in Sinstorf

Sonntag, 27. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr: Gottesdienst in Marmstorf

Sonntag, 03. August – 7. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr: Gottesdienst in Marmstorf

Sonntag, 10. August – 8. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr: Gottesdienst in Marmstorf

Sonntag, 17. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

11:00 Uhr: Pastor i. R. Martin Burgenmeister
mit Abendmahl

Sonntag, 24. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

11:00 Uhr: Pastor i. R. Wolfgang Hohensee
mit Abendmahl

Sonntag, 31. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

11:00 Uhr: Pastorin Eva Langner

Sinstorfer Abendmusiken

22. Juni, 18:00 Uhr

„Lobet Gott mit Saiten und Pfeifen“

Barocke Kammermusik mit Studierenden der
HfMT Hamburg
Leitung: Isolde Kittel-Zerer

16. Juli (Mittwoch!), 18:00 Uhr

Im Rahmen des Harburger Kirchenmusiksom-
mers
„Vor deinen Thron“

Musik zum 275. Todestag von Johann Sebasti-
an Bach

Friederike Schorling, Mezzosopran
Maria Jürgensen, Orgel

21. September, 18:00 Uhr

„Night and Day“

Jazz, Pop & more
Sixmix – Männer a cappella

Der Eintritt ist frei!
Nach den Konzerten gibt es ein Glas Wein
oder Saft an unserem historischen
Glockenturm, herzlich willkommen!

Spieletreff



Wer hat Lust zu spielen? Dann seid ihr genau
richtig bei uns.

Gespielt wird, was mitgebracht wird.

Tabu, Skip-Bo, 11 nimmt, Spiel des Lebens etc.
ist alles möglich.

Wir treffen uns zu den folgenden Terminen im
großen Saal des Gemeindehauses:

06.06., 04.07., 01.08. und 05.09.

jeweils um 19:30 Uhr bis Open End.

Wenn ihr Fragen habt, meldet euch gerne
unter: carensche@freenet.de.

Wir freuen uns auf euch!

Abschied von Heide



Am letzten März-Sonntag haben wir unsere
Pastorin Heide Brunow verabschiedet und ihr
für die Zukunft Gottes Segen gewünscht.

Dank der Organisation und Durchführung
durch das Abendgottesdienst-Team war es ein
sehr würdiger Abend mit Momenten, die nicht
nur Heide bewegt haben.

Die Kirche war voll. So viele Menschen wün-
schen wir dem Team regelmäßig!

Literaturkreis



Der Literaturkreis trifft sich am 2. Dienstag im
Monat von 10:00 bis 11:30 Uhr im Gemein-
dehaus.

Die nächsten Termine sind:

10. Juni, 08. Juli und 12. August

Interessierte sind herzlich eingeladen, Vor-
kenntnisse werden nicht erwartet. Wir beschäf-
tigen uns mit moderner Literatur. In der
Gruppe sprechen wir zusammen ab, welches
Buch wir künftig lesen, um uns darüber aus-
zutauschen, oder ob es literarische Kurzfor-
men, Kurzgeschichten, Gedichte oder Lyrik
sein werden.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie mich gerne
an.

R. Riess (04105/3978), J. Spaleck

Aktuelles vom BAS

Stammesaktionstag

Am ersten April-Wochenende gab es einen Vorgeschmack auf die kommende Lager-Saison: Es war StaAkta oder auch StammesAktionstag. Bei perfektem Wetter haben wir uns im Wald getroffen und bei einem Geländespiel nochmal ein paar Dinge geübt, die auf kommenden Lagern und Fahrten nützlich sind. Beispielsweise „wie packe ich meinen Rucksack richtig“ und ein paar Grundlagen der ersten Hilfe. Es wurden Feueranzünder gebastelt, und es gab ein Pflanzen-Quiz.



Postenlauf im Appelbütteler Tal



Kräfte werden wieder aufgetankt

Am Abend des StaAktas haben wir in Sinstorf gemeinsam gegessen. Anschließend gab es eine gemütliche Singe-Runde.

Osterfeuer 2025

Am 19.04. hat wieder unser jährliches Osterfeuer stattgefunden. In netter Gesellschaft wurden Spiele wie Kicker und Wickingerschach gespielt, Hotdogs gegessen und Gespräche am Feuer geführt. Ein weiteres Highlight war die Popcornmaschine, die extra dafür angereist ist.

Danke an alle, die da waren und den Abend so schön gemacht haben!

Osterfeuer auf dem Eichhof



Konfetti in der Kirche? Konfetti in der Kirche!

Wenn Anfang März am Rhein die Jecken losziehen, in Köln und Mainz die bunten Wagen auf die Straße gezogen werden, dann ist auch in Sinstorf Karneval.

So wurde am 2. März in der Sinstorfer Kirche ein besonderer Gottesdienst gefeiert. Pastorin Eva Langner lud ein zum Faschingsgottesdienst für Groß und Klein - sogar mit Konfetti. Konfetti in der Kirche? Neugierig machte ich mich auf den Weg. Schon beim Betreten der Kirche die erste Überraschung: Ich musste einen Vorhang aus bunten Kreppstreifen passieren, bevor ich mir einen Sitzplatz aussuchen konnte. Auf den Ablagen der Kirchenbänke erspähte ich farbige Papierkreise, sonst bekannt als Moderationskarten, heute dienten sie als XXL-Konfetti. Auch Luftballons und Girlanden konnte ich entdecken. In der Kirche herrschte eine beschwingt fröhliche Atmosphäre.

Zahlreiche Kinder hatten sich geschminkt und verkleidet. Nur bei den Erwachsenen herrschte Scheu.

Die Büttenpredigt hielt Eva Langner in Versform, und von Zeit zu Zeit ließ die Pastorin etwas Konfetti durch die Luft tanzen. Von der Orgel erklang dazu von Zeit zu Zeit ein Tusch. Tää, tää, tää!

Und was wurde aus dem Konfetti? Keine Sorge, es blieb nicht am Boden liegen. Es konnte nach dem Gottesdienst aufgesammelt und gegen Mini-Berliner eingetauscht werden. Hier von wurde auch ausführlich Gebrauch gemacht!

Während des Gottesdienstes hatte die Gemeinde Gelegenheit, sich bewusst zu werden, was das Leben bunt macht und was uns zum Lachen bringt. Dies sollten wir auf die Konfetti-Moderationskarten schreiben, die vor uns lagen. Das gefiel mir wirklich gut, denn wie häufig sind wir mit der Schwere des Lebens beschäftigt und vergessen darüber, dass wir das Leben auch genießen dürfen.

Danke Eva, für diese erfrischende Gottesdienst-Erfahrung. Konfetti in der Kirche! Tää.

Barbara Gröne



Die Kirche war geschmückt und die Kinder verkleidet, so wie dieses Mädchen vor der Sakristei.

Kribbel, Krabbel, Kirchenmäuse

Singen, spielen, krabbeln, entdecken, eine Geschichte und immer genügend Zeit für Gespräche!

Wir treffen uns jeden 1. Mittwoch im Monat bei schönem Wetter auf dem Eichhof, sonst im Gemeindehaus, Sinstorfer Kirchweg 21. Komm einfach mit deinem Baby, Kleinkind, Paten- oder Enkelkind vorbei!

nächste Termine:
4. Juni
2. Juli
Sommerpause:
3. September

10-11 Uhr **neue Zeit!**

Kontakt: eva-langner@kirche-sinstorf.de

Das letzte Sommerfest? Bestimmt nicht!



Lange hat der Kirchengemeinderat mit sich gerungen, wie wir in diesem Jahr unser Sommerfest gestalten können. Dass es stattfinden soll, daran gab es gar keine Zweifel. Die Frage war nur, in welchem Rahmen.

Wie der Gemeinde bereits mitgeteilt wurde, plant der Kirchengemeinderat, das neue Gemeindehaus aufgrund der sinkenden Mitgliedszahlen und wegen hoher Kosten zu vermieten. Ein Interessent wurde mit einer Sozialeinrichtung schnell gefunden.

Wir wissen nur nicht, ob die Vermietung vor unserem Sommerfest zustande kommt, oder erst danach. Die Antwort ist ganz einfach: Wir planen beide Alternativen ein.

Sicher ist aber eins: Es wird wieder Spaß und Spiel für Groß und Klein geben, Kaffee und Kuchen, Würstchen und Limo, Lagerfeuer und Zeit zum Klönen. Unser wunderschöner Eichhof bietet für alles Platz. Wir freuen uns auf den 14. September!

Ein großes Dankeschön von uns Kattenbergern und - wir hören nicht auf...

Unsere letzte Spielzeit war turbulent. Zunächst planten wir für den Herbst, dann haben wir die Aufführungen auf den Februar verlegt und uns kurz danach noch für ein anderes Stück entschieden, obwohl das vorherige teilweise vorbereitet war.

Also fingen wir im November nochmal von vorne an - mit den Weihnachtstagen dazwischen war es eine ziemliche Herausforderung. Am Ende haben wir es geschafft und konnten sechs fast ausverkaufte Aufführungen genießen. Wir freuen uns, dass die Resonanz wieder so riesig war. Trotz der Länge des Stückes sind viele danach noch kurz geblieben, um mit uns zu plaudern und anzustoßen. Zusammen mit dem Applaus ist das sicherlich für uns das Schönste, und dann weiß man jedes Mal wieder, warum man sich die Mühe, den Stress und manchmal auch den Ärger vorher gemacht hat.

Leider ist es noch nicht möglich, etwas über unsere neue Stückplanung mitzuteilen, da innerhalb der Gemeinde einiges im Umbruch ist. Vieles muss nun neu sortiert werden - auch bei uns. Ob wir ggf. dieses Jahr noch ein letztes Mal im Gemeindehaus aufführen können, ist derzeit nicht absehbar.

Uns treffen und proben können wir sicherlich auch weiterhin im Gemeindehaus, wenn der Teil des neuen Gemeindehauses nicht mehr zur Verfügung steht - für Aufführungen ist der alte Teil so aber leider nicht geeignet.

Wir suchen neue Aufführungsorte und haben da schon einige Ideen. Gleichzeitig suchen wir schon wieder nach einem neuen Stück und sehen positiv in die Zukunft.

Doch eins ist sicher: Wir machen weiter!

Eure Kattenberger

Harburger Kirchenmusiksommer 2025

Am 06. Juli findet um 11:00 Uhr die erste Veranstaltung im Rahmen des Harburger Kirchenmusiksommers bei uns in der Sinstorfer Kirche statt.

Ein weiteres Konzert in Sinstorf ist am 16. Juli um 18:00 Uhr mit Musik zum 275. Todestag Johann Sebastian Bachs.

Alle Konzerte und Veranstaltungsorte im Überblick



PROGRAMM

- Sonntag, 06.07.25**
- 11.00 Uhr **Sinstorfer Kirche**
◆ Gottesdienst mit Chormusik
 - 16.30 Uhr **St. Pankratius-Kirche Neuenfelde**
◆ Neuenfelder Orgelmusik
 - 17.00 Uhr **Kreuzkirche Kirchdorf**
◆ Sommerserenade mit dem Posaunenchor Harburg
- Samstag, 12.07.25**
- 18.00 Uhr **Apostelkirche Eißendorf**
◆ Abendmusik mit den Teilnehmer*innen der aktuellen Kirchenmusik-C-Ausbildung



- Sonntag, 13.07.25**
- 11.00 Uhr **St. Nikolai-Kirche Finkenwerder**
◆ Musikalischer Gottesdienst mit der Kantorei Leitung: Ulrike Lippe
 - 17.00 Uhr **Thomaskirche Hausbruch**
◆ „Akkordeon – erfrischend anders“ Eintritt frei, Kollekte zur Erhaltung der Orgel
- Mittwoch, 16.07.25**
- 18.00 Uhr **Sinstorfer Kirche**
◆ Sinstorfer Abendmusik „Vor deinen Thron“ Musik zum 275. Todestag Johann Sebastian Bachs Maria Jürgensen, Orgel Friederike Schorling, Mezzosopran
- Freitag, 18.07.25**
- 18.30 Uhr **Thomaskirche Hausbruch**
◆ Singender Feierabend mit Uli Glaser

- Samstag, 19.07.25**
- 19.00 Uhr **Kreuzkirche Kirchdorf**
◆ Jubiläumskonzert 50 Jahre Kirchdorfer Kantorei
- Sonntag, 20.07.25**
- 10.00 Uhr **St. Johanniskirche Harburg**
◆ Gastkanzel-Gottesdienst mit Pröpstin Carolyn Decke Musik für Gesang und Orgel: Tilna Zahn, Alt und Constanze Kowalski, Orgel
 - 11.00 Uhr **Reiherberg**
◆ Waldgottesdienst auf dem Reiherberg mit Pastor Mohnke und Uli Glaser
 - 17.00 Uhr **Michaelis-Kirche Neugraben**
◆ Abschlusskonzert Chor der Michaeliskirche Leitung: Jan Kehrberger Auf dem Programm: Rainer Theodor Schmitz „Lustige Tierlieder“ Werke von Johannes Brahms und andere Eintritt frei, Kollekte für Hospiz Leuchtturm

Orte für den Harburger Kirchenmusiksommer

- ◆ **Apostelkirche Eißendorf**
Hainholzweg 512
21077 Harburg
- ◆ **St. Johanniskirche Harburg**
Ermer Straße 9
21073 Harburg
- ◆ **Kreuzkirche Kirchdorf**
Kirchdorfer Straße 170
21103 Harburg
- ◆ **Michaelis-Kirche Neugraben**
Cuxhavener Straße 323
21149 Harburg
- ◆ **St. Nikolai-Kirche Finkenwerder**
Finkenwerder Ländschelweg 157
21129 Harburg
- ◆ **St. Pankratius-Kirche Neuenfelde**
Orgelsteinerweg 7
21129 Harburg
- ◆ **Reiherberg**
Parkplatz
CG-Minutenstern
615 Reiherberg
Cuxhavener Straße 55
21149 Harburg
- ◆ **Sinstorfer Kirche**
Sinstorfer Kirchenweg 21
21077 Harburg
- ◆ **Thomaskirche Hausbruch**
Länge Strassen 1
21147 Harburg

Weitere Informationen finden Sie unter

www.kirche-harburg-mitte.de/ang-kirchenmusik/harburger-musiksommer

oder etwas einfacher über diesen QR-Code, den Sie mit der Kamera Ihres Smartphones erfassen können.



Pilgerangebote im Sommer 2025

Liebe Pilgerfreundinnen und -freunde,

da wir keinen Flyer mehr produzieren, sind wir etwas flexibler hinsichtlich der Treffzeiten und Treffpunkte. Das heißt allerdings auch, dass Sie Kontakt mit mir aufnehmen müssen für die konkreten Daten. Der Vorteil: Alle Angaben sind aktuell, und ich kann alle Interessierten erreichen, falls sich kurzfristig etwas ändert.

Die Tagestouren sind alle so konzipiert, dass wir eine längere Mittagspause machen. Wir kehren nirgendwo ein, sondern jedeR hat die eigene Verpflegung dabei. Unser Schritttempo ist 3-4 km/h.

Nähere Informationen gibt es 1-2 Wochen vor dem Termin per E-Mail an alle, die im Pilger-Mail-Verteiler bei Regina Holst notiert sind.

Zu folgenden Touren darf ich Sie nicht nur in meinem Namen, sondern im Namen aller, die das Pilgerprojekt planen und begleiten, ganz herzlich einladen:

Donnerstag, 19. Juni Rundtour an der Süderelbe mit Ausklang an der Wassersportanlage

Treffen: 10:00 Uhr St. Johannis, Bremer Str. 9
 Strecke: ca. 15 km Dauer: ca. 5 Stunden + Ausklang Kosten: HVV
 Leitung: Kerstin

Donnerstag, 17. Juli Pilgern im Estetal über Böttersheim

Treffen: voraussichtlich 09:30 Uhr Bhf Harburg
 Strecke: ca. 15 km Dauer: ca. 5 Stunden + An- und Abreise Kosten: ÖPNV
 Leitung: Kerstin und Regina

Dienstag, 5. August Abendpilgern schweigend durch das Göhlbachtal mit anschließendem Abendpicknick an der Lutherkirche (bitte alles für sich selber mitbringen!)

Treffen: 19:00 Uhr am Alten Soldaten (Bremer Str. 9) Abschluss an der Lutherkirche,
 (Kirchenhang 21)
 Strecke: ca. 2 km Dauer: ca. 2-3 Stunden Kosten: keine
 Leitung: Regina

Samstag, 16. August Auf dem Jacobusweg von Schneverdingen nach Niederhaverbeck

Treffen: 09:40 Uhr Bahnhof Harburg, Schalterhalle
 Strecke: ca. 16 km Dauer: ca. 6 Stunden Kosten: HVV
 Leitung: Regina

Wenn Sie Lust haben, sich im Projekt zu engagieren, melden Sie sich gerne telefonisch oder per Mail. Aufnahme in den Mailverteiler? Unter: holst@kirche-harburg-mitte.de.

Auskünfte zu den Touren erhalten Sie unter holst@kirche-harburg-mitte.de oder 01578-054 04 04.

Anregungen für schöne eigene Touren und Einladungen zu den Touren vom Pilgerzentrum finden Sie im Internet unter www.pilgern-im-norden.de.



Taufen

23.03. Lasse Wintjen
06.04. Nelio Marquard



Beerdigungen

08.02. Annegret Peters geb. Lütjen	68 Jahre
23.02. Marie-Luise Burmeister geb. Seliger	83 Jahre
10.03. Hanna Rüd geb. Theiß	100 Jahre
10.04. Gerhard Heinrich Willi Dahle	92 Jahre

Die Amtshandlungen sind im Gemeindebrief u. U. nicht vollständig, da Personen aufgrund des Datenschutzes der Veröffentlichung von Namen zustimmen müssen.

Ausblick: Tag des offenen Denkmals auch in Sinstorf

Diesen Termin sollten sich alle Mitglieder der Kirchengemeinde Sinstorf schon einmal vormerken: Am 14. September feiert Deutschland den Tag des offenen Denkmals, und wir feiern mit. Zum einen, weil wir in diesem Jahr dem Denkmalschutz zu besonderem Dank verpflichtet sind. Zum anderen, weil wir das wunderbare denkmalgeschützte Ensemble aus Kirche, Kriegerdenkmal, Küsterhaus und Eichhof mit Gemeindehaus gern öffentlich präsentieren. Nicht zuletzt feiern wir an jenem Tag sowieso – nämlich unser jährliches Sommerfest.

Also: auf nach Sinstorf am 14. September ab 12 Uhr!

*Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (September, Oktober, November 2025) ist
Montag, der 14. Juli 2025.*

*Beiträge bitte bis spätestens zu diesem Termin per Mail an uns senden: gemeindebrief@kirche-sinstorf.de.
Vorschläge für Themen bitte möglichst noch früher!*

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Sinstorf, Sinstorfer Kirchweg 21, 21077 Hamburg
Kontakt: gemeindebrief@kirche-sinstorf.de
Ausgabe: 2/2025
Redaktionskreis: C. Ewert, M. Kopp, R. Utermöhlen
Verteilung: Tanja Wunderlich, viele hilfsbereite Gemeindeglieder
Druck: Onlineprinters GmbH Auflage: 1.750
Fotos: Titel: Utermöhlen | Langner: S. 2, 5 | Ewert: S. 3, 7, 9 | Middelhoff: S. 4 | Kopp: S. 11 | BAS: S. 10
Rückseite: Hentzien

Dieser Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben. Über Zuschriften und Anregungen freuen wir uns. Für Spenden, die uns für die vielfältigen Arbeitsbereiche unserer Gemeinde zugewendet werden, stellen wir gerne Spendenbescheinigungen aus.

Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie ein Gespräch wünschen.
Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.kirche-sinstorf.de.

GEMEINDEBÜRO

Sinstorfer Kirchweg 21, 21077 Hamburg
Tanja Wunderlich
Di 9 - 12 Uhr, Fr 15 - 17 Uhr
Tel.: 040 / 760 03 47, Fax: 040 / 700 11 053
gemeindebuero@kirche-sinstorf.de

KIRCHENGEMEINDERAT

Frauke Deest, Tim Gehrman, Barbara Gröne,
Katrín Hilpert, Martin Kopp, Stefan Meyer-
Schüßel, Volker Rohde, Jens Steinbrück,
Pn. Eva Langner
kirchengemeinderat@kirche-sinstorf.de

Vorsitz:

Volker Rohde (Vorsitzender)

PFARRAMT

Pastorin Eva Langner
Tel.: 0175 / 24 76 765
eva-langner@kirche-sinstorf.de

KIRCHENMUSIK

Maria Jürgensen
Bürozeit: donnerstags 12:30 - 13:30 Uhr
Tel.: 040 / 700 11 056
kirchenmusik@kirche-sinstorf.de

KÜSTERDIENST

Jutta Sonntag
Andrea Burgenmeister

HAUSMEISTER

Michael Kohl

INITIATIVE SINSTORF HILFT!

Manfred Goebel
Tel.: 0176 / 85 65 37 75
info@sinstorf-hilft.de www.sinstorf-hilft.de

VCP VERBAND CHRISTLICHER PFADFINDERINNEN UND PFADFINDER

Stamm „Bischof Ansgar Sinstorf“
Bürozeiten: mittwochs ab 19 Uhr
www.vcp-bas.de, info@vcp-bas.de
instagram: vcp_bas

Stammessprecher*innen:

Nele Dürkop, Luise Ewert, Erik Schüßel
info@vcp-bas.de

Matwart*innen:

Timo Stephan, Joris Schüßel und Jona Dirks
material@vcp-bas.de

Kassenwart:

Joshua Trocha
joshua.trocha@vcp-bas.de

EHRENAMTLICHE SEELSORGE

Asklepios Klinik Harburg
Regina Riess, Tel.: 04105 / 39 78

TELEFONSEELSORGE

Tel.: 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222

INTERRELIGIÖSER DIALOG HARBURG

Manfred Goebel
Tel.: 0152 / 02 43 95 50

KONTOVERBINDUNG DER GEMEINDE

IBAN: DE46 2005 0550 1380 1232 55
BIC: HASPDEHHXXX

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Neuer Friedhof Harburg
Bremer Straße 236, 21077 Hamburg
Tel.: 040 / 76 10 57-0
info@neuer-friedhof-harburg.de
www.gesamtverband-harburg.de/friedhof